

## Formularvorlage zum Erfahrungsbericht für das „Webforum Flüchtlinge in Landesaufnahmeeinrichtungen in NRW“ (WFL.NRW)

Datum des Besuchs/Stand der Situationsbeschreibung: Stand November 2019

Datum des Berichts: 29.11.2019

Einrichtung: ZUE Ratingen

Name der Besucherin (optional): \_\_\_\_\_

Funktion/ Zugehörigkeit zu Initiative, Verein, etc.: Lehrer\*innen aus dem Bergischen Land

### **1. Einrichtung**

Die ZUE Ratingen ist eine § 30a-Schwerpunkteinrichtung (Asylschnellverfahren).

### **2. Unterbringung und Gewaltschutz**

Derzeit wohnen in der Einrichtung etwas über 400 Menschen, davon über hundert Kinder. Das Lager liegt in einem Gewerbegebiet in einem ehemaligen Verwaltungsgebäude.

### **3. Kinderrechte**

Über hundert Kinder wohnen in der Einrichtung. Die Kinder sind, wie in allen Einrichtungen, in der Regel nicht beschult. Der Betreuungsverein versucht auch hier, ein minimales Angebot zur Sprachförderung für Kinder zu schaffen. In einzelnen Fällen kommt es vor, dass Eltern sich selbst auf die Suche nach einer Schule machen und ihr Kind irgendwo in einer Regelschule unterbringen.

### **4. Versorgung und Betrieb**

Seit Mai/Juni 2019 hat das Kolping Bildungswerk die Betreuung übernommen. Es gibt eine Gesundheitsstation, aber ein Problem scheint der Zugang zu Fachärzt\*innen zu sein. Manche Leute klagen darüber, dass sie nur mit Tabletten behandelt werden aber keine Überweisung bekommen.

### **5. Freiheitsrechte und Datenschutz**

Der Bericht trifft hierzu keine Aussage.

## **6. Beratung und zivilgesellschaftliche Anbindung**

Es gibt in der Nähe eine Bushaltestelle, von wo aus man nach Ratingen Mitte fahren kann (und von dort aus auch weiter nach Düsseldorf). Wer gut zu Fuß ist, läuft etwa 30 Minuten ins Zentrum. Ein Problem für die BewohnerInnen ist aber, dass die meisten kein Ticket haben.

Was vor Ort gebraucht wird:

- Beschulung für die Kinder jeglichen Alters
- Zugang zu Gesundheitsversorgung
- Sportangebote für Männer, Frauen und Kinder
- Sprachangebote für Männer, Frauen und Kinder
- Patenschaften für Bustickets
- Kontakte nach Düsseldorf, Ratingen und Mettmann

## **7. Ausreise- und Rückkehrorientierung**

Derzeit sind die BewohnerInnen maximal fünf Monate in der Einrichtung. Andere sind gerade erst angekommen. Der Stress und die Unsicherheit über die Zukunft, ist vielen ins Gesicht geschrieben. Die ZUE liegt in unmittelbarer Nähe zu einem Autobahnkreuz und -praktischerweise - zum Düsseldorfer (Abschiebe-) Flughafen. Man kann die Flugzeuge von dort starten und landen sehen. Abschiebungen finden i.d.R. in den Morgenstunden statt.

Senden Sie Ihren ausgefüllten Erfahrungsbericht bitte an: [landesunterbringung@fnnrw.de](mailto:landesunterbringung@fnnrw.de)  
Vielen Dank!